

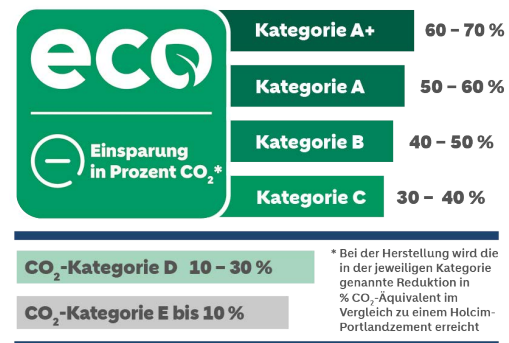
NACHHALTIG? ABER NATÜRLICH!

Nachhaltiges Bauen fängt mit der Auswahl der richtigen Baustoffe an. Das Holcim Bindemittel Produktportfolio ist auf die vielfältigen Anforderungen der ganz unterschiedlichen Einsatzgebiete ausgerichtet und bietet jedem Anwender das geeignete Produkt.

Dem Aspekt der Nachhaltigkeit beim Bindemittelangebot kommt bei Holcim bereits seit Jahrzehnten eine zentrale Bedeutung zu. Im Fokus stehen die CO₂-Emissionen bei der Zementherstellung, die im Wesentlichen durch die Herstellung des Zementklinkers verursacht werden. Durch die Verwendung von hochwertigen Klinkerersatzstoffen lassen sich die spezifischen CO₂-Emissionen der Bindemittel schon heute sehr wirksam reduzieren. Zum Einsatz kommen beispielsweise Hüttensand aus der Roheisenproduktion oder Klinkerersatzstoffe aus eigener Herstellung wie z. B. gebrannter Ölschiefer oder Kalksteinmehl. Schon heute weist das Produktportfolio von Holcim einen im Markt unterdurchschnittlichen Klinkerfaktor aus.

Bindemittel der ECOPlanet Serie nehmen im Hinblick auf ihre Nachhaltigkeit eine hervorgehobene Position im Portfolio der Holcim Deutschland Gruppe ein. Zusätzlich informiert das Holcim ECO-Label über die konkreten Möglichkeiten zur CO₂ Einsparung durch die Produkte.

Das Holcim ECO Label hilft, effektiv CO₂ zu sparen*. Einsparung ...



Mit dem Zement ECOPlanet B3, der einen Hüttensandgehalt von ca. 80 % aufweist, bieten wir einen Zement, der hinsichtlich seiner CO₂-Bilanz die Grenzen des Möglichen ausreizt. Gemeinsam mit unseren Kunden arbeiten wir intensiv weiter an Lösungen für die Verwendung CO₂-reduzierter Zemente auch für Anwendungssegmente, in denen solche Zemente bislang nicht eingesetzt werden. Mit dem ECOPlanet A5

beispielsweise stellt Holcim einen Zement mit stark reduziertem CO₂-Footprint zur Verfügung, der die Herstellung hochwertiger Betonfertigteile ermöglicht.

Holcim Zement zertifiziert nach Concrete Sustainability Council (CSC)

Nachhaltigkeit in all ihren Facetten hat eine hohe Priorität bei Holcim Deutschland. CSC-Zertifikate geben Aufschluss darüber, inwieweit in unseren Werken ökologisch, sozial und ökonomisch verantwortlich operiert wird. Alle Zement produzierenden Standorte von Holcim in Deutschland haben eine CSC Zertifizierung. Die Verwendung CSC-zertifizierter Zemente ist für Betonhersteller Voraussetzung hochklassigen CSC-Zertifizierung der Betonwerke unserer Kunden.



Wo EcoCycle draufsteht, ist Kreislauf drin. Häuser zu Häusern. Altes zu Neuem. Unser Siegel für zirkuläre Produkte – mit mindestens zehn Prozent recyceltem Inhalt. Oft auch mehr. Und in Zukunft noch mehr. Denn die Zukunft ist zirkulär. Aber schon jetzt möglich.



Für nachhaltiges Unternehmertum erhielt die Holcim Deutschland GmbH im August 2023 den Platin-Status der unabhängigen CSR-Rating-Plattform EcoVadis und gehört damit zu den besten 1 Prozent aller teilnehmenden Unternehmen aus dem Bereich Zement, Kalk und Gips. In den vergangenen Jahren hatte Holcim bereits mehrfach Gold-Status erreicht. EcoVadis beurteilt die Nachhaltigkeitsleistung von Unternehmen in vier Kategorien: Umwelt, Arbeits- und Menschenrechte, Ethik und nachhaltige Beschaffung.



„Mit unseren Produkten und Services ermöglichen wir den Bau einer nachhaltigen Welt. Die Klimawende braucht grünen Beton – für klimafreundliche Wohnungen und Fabriken, Windräder und Schienentrassen.“

FÜNF GRÜNDE FÜR HOLCIM

- Holcim ist Wegbereiter der grünen Transformation. Mit unseren Produkten, Services und Lösungen ermöglichen wir unseren Kunden, die Welt von morgen zu erschaffen. Sicher und nachhaltig.
- Holcim schafft Voraussetzungen für ökologischen, gesellschaftlichen und ökonomischen Fortschritt. Dafür entwickeln wir unsere Produkte weiter, setzen auf Dekarbonisierung, Recycling und eine Transformation unserer Prozesse entlang der gesamten Wertschöpfungskette.
- Holcim treibt die Kreislaufwirtschaft voran. Denn wir sind davon überzeugt: Die Zukunft des Bauens ist zirkulär. Daher arbeiten wir daran, alle eingesetzten Stoffe und unsere Produkte in Kreislaufprozesse einzubinden - von Gesteinskörnungen über Beton bis zum CO₂ aus unserer Zementproduktion.
- Holcim leistet seinen Beitrag zur Dekarbonisierung. Als Innovationsvorreiter für CO₂-Management im großindustriellen Maßstab stellen wir die Weichen für eine CO₂-neutrale Zementherstellung und setzen wichtige Impulse, die über die Zementindustrie hinausreichen.
- Holcim lebt technologische Innovationsfähigkeit und setzt Trends. Wir entwickeln neue Produkte wie carbonbewehrte Betonelemente, die filigran und dennoch belastbar sind – und dabei im großen Stil Material einsparen.

Holcim Deutschland ist das erste Unternehmen in Europa, das für sein komplettes Zement-Portfolio produktspezifische Umwelt-Produktdeklarationen (engl. Environmental Product Declarations – EPDs) anbietet – und zwar auf Abruf und mit einem kontinuierlichen Verfahren zu deren Aktualisierung durch Climate Earth, dem Anbieter der EPD-Software.

Bisher gab es für die meisten Zemente und andere Baustoffe neben wenigen Einzel-EPDs lediglich Durchschnitts-EPDs über ganze Produktgruppen bzw. eine gesamte Branche. Das heißt, der CO₂-Fußabdruck und weitere Umweltindikatoren der Zemente konnten bisher in der Regel nur unpräzise ausgewiesen werden, da sie ganze Regionen oder Produktgruppen abbildeten. Bei Holcim Deutschland entsprechen die EPDs dagegen ab sofort den tatsächlichen Umweltauswirkungen des individuell eingesetzten Zements.



Hier bieten wir im Rahmen unserer Beratungs- und Servicepakete „ECOconsulting“ folgende Leistungen an:

- Beratung und Unterstützung bei Nachhaltigkeit-Zertifizierungen und Audits, wie DGNB, CSC, etc.
- CO₂-bezogene Trainings und Online-Seminare
- Berechnung von Ökobilanzen für individuelle Betonrezepturen
- Bereitstellung relevanter Daten für Zemente und anderer Ausgangsstoffe für Beton (Umweltproduktdeklarationen oder Ökobilanzen)
- Entwicklung von Angeboten für CO₂-reduzierte oder sogar CO₂-neutrale Lieferung von Zement

ECOconsulting

